

Neue Rhopalocera

von *Eduard G. Honrath*.

XI.

Bezeichnung des Geäders nach Schatz.

Papilio Leucothoë Westw. var. n. *Interjectus*. Sumatra med. or.

Auf den Vorderflügeln des ♂ die weissen Keilflecken, welche bei der Stammform streifenförmig fast bis an die Mediana gehen, auf $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ verkürzt, die kleineren 4 obern meist nur sehr schwach vertreten, einzelne manchmal ganz verschwunden. In der Mittelzelle und an der Discocellulare (Querast) fehlen alle weissen Flecken. Auf den Hinterflügeln ist der weisse Keilfleck in der Mittelzelle auf das äussere Drittel, dagegen der in der Zelle zwischen der Costale und Subcostale und der zwischen dieser und der obern Radiale auf die Hälfte beschränkt.

♀ ganz besonders bemerkenswerth wegen seiner fast völligen Uebereinstimmung mit *Ramaceus* Westw. (*Schönbergianus* Honr.). Sein Grundton ist nur etwas heller, mehr bronzefarben, die Vorderflügel sind dagegen in ihrer geringen Zeichnung ganz gleich der von *Ramaceus*, während auf den Hinterflügeln die Keilflecken etwas mehr entwickelt und die obern 2 Randflecken ein wenig grösser sind. Dadurch ist die Zusammengehörigkeit der 3 Formen auf das Unzweifelhafteste erwiesen und *Interjectus* als Zwischenform festgestellt (ein einzeln an derselben Lokalität gefangener ♂ steht in seiner Zeichnung in der Mitte zwischen *Leucothoë* und *Interjectus*), so dass zu *Leucothoë* jetzt als 2 sichere Lokalformen zu stellen sind:

var. a. *Interjectus*" b. *Ramaceus* Westw. (*Schönbergianus* Honr.).

Die genauere Kenntniss der var. *Interjectus*, die bisher nur in je einem verfliegenen ♂ in der Staudinger'schen und in meiner Sammlung vertreten war, verdanken wir Herrn J. Völker in Berlin, welcher diese Form in ziemlicher Anzahl, aber nur in einem ♀ von Palembang, S. O. Sumatra, mitbrachte. Die ♀ ♀ der 3 Formen scheinen sehr selten zu sein.

Papilio Paradoxa Zink. ab. n. ♀ *Leucothoides*. Borneo.

Pap. Paradoxa var. Hew. Proc. Zool. Soc. 1859, p. 422, t. 66, fig. 4;
Schönbergianus Honr. ♀ Berl. ent. Z. 1891, p. 441.

Fast gleichzeitig mit der Entdeckung des ♀ von *Pap. Leucothoë* var. *Interjectus* und seiner Zusammengehörigkeit mit *Ramaceus* (*Schönbergianus*) ist von der von mir früher und von Dr. Staudinger jüngst noch für das ♀ des letztern gehaltenen Form ein grösseres Material aus N. Borneo gekommen. Dasselbe lässt es als unzweifelhaft erscheinen, dass diese Form wirklich eine der weiblichen Aberrationen von *Paradoxa* (Zanoa) ist. Dafür sprechen nicht nur die seitlichen weissen Flecken am Hinterleib, der bei *Leucothoë* seitlich gestreift ist (was bei dem damals mir vorgelegenen abgeriebenen einzelnen Stücke nicht zu erkennen war), sondern auch die auf den Vorderflügeln meistens vorhandenen schwachen Anzeichen von Schiller. Da diese Form konstant auftritt, so benenne ich sie nach der ihr so ähnlichen *Papilio*-Art.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Honrath Eduard G.

Artikel/Article: [Neue Rhopalocera. 490](#)